

Klassenlehrerprinzip - oder doch nicht?

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 18. April 2025 01:06

Hm. Meine Devise (für die Grundschule).

Alle verfügbaren Stunden der Klassenlehrerin gehören in die eigene Klasse.

Warum?

Grundschul-Arbeit ist Beziehungsarbeit. Und die braucht Zeit. Zeit über 2-3 Fächer hinaus. Zeit über die Fächer hinaus.

Daher: alle verfügbaren Stunden der Klassenlehrerin müssen aus meiner Sicht in die Klasse. Soweit möglich.

Ausnahmen sind nur:

- Englisch (aus sinnvollen Gründen)
- Sport (aus rechtlichen Gründen)
- Religion (aus rechtlichen Gründen)
- Musik ... kann auch die Klassenlehrerin, wenn nicht gerade eine studierte Musik-Kollegin da ist.

Deutsch, Mathe, Sachunterricht, Förder, Kunst sollten in einer Hand sein. Wenn möglich auch die anderen Fächer.

Ausnahme:

in der Klasse 4 tauschen wir auch ab und zu ein Hauptfach aus. Damit sich die Kinder (wie Palim schreibt) auf den Lehrerwechsel vorbereiten. Und damit man ggf. bei der Beratungsgespräch noch eine Hauptfach -Kollegin dabei hat.